

IBA\_KANDIDAT #012

## **Workshop: Suffizient Leben – suffizient Bauen?!**

Montag, 23. März 2015, 9:00 – 17:00 Uhr

in den Räumen der Evangelischen Studierendengemeinde, Karl-Jaspers-Haus,  
Plöck 66, 69117 Heidelberg

**In Zusammenarbeit mit dem Collegium Academicum e.V. veranstaltet die Internationale Bauausstellung Heidelberg (IBA) einen Workshop zum Thema Suffizienz. Es sollen dabei sowohl theoretische Fragen geklärt, als auch konkret anhand der Herausforderungen des geplanten Wohnprojekts eines selbstverwalteten Wohnheims in der Heidelberger Südstadt suffizientes Leben, Wirtschaften und Bauen diskutiert werden.**

Im Workshop am 23. März 2015 wollen wir Konzepte erarbeiten, wie die Räume im geplanten, selbstverwalteten Studierendenwohnheim suffizient (ausreichend) renoviert, gestaltet und belebt werden können. Dabei wollen wir alle Bereiche des Zusammenlebens mitdenken und so bestimmen, welche Anteile das Thema Suffizienz in den einzelnen Phasen und Teilbereichen der Projektentwicklung haben kann und soll. Wir möchten uns den begrifflichen Unterschieden von Suffizienz und Effizienz annähern sowie die Frage diskutieren „Wie viel Wohnraum ist ausreichend?“ Ziel des Tages ist eine konkrete Vorstellung, wie wir im geplanten Studierendenwohnheim Räume suffizient nutzen und gestalten können.

Suffizienz kommt vom lateinischen Wort *sufficere* – *ausreichen, genügen* und bedeutet damit soviel wie Genügsamkeit. Gesamtgesellschaftlich wird darüber nachgedacht, wie sich Lebensstandards entwickelt haben und was zum Leben notwendig, was ausreichend ist und wo wir überflüssigen Konsum vermeiden können, ob in Form von Materiellem, Energie oder Raum.

Die Ergebnisse werden zusammengetragen und im Nachgang an alle Beteiligten und Interessierten versandt. Es soll eine Art Leitfaden aus den Resultaten und potenziell umsetzbaren Ideen des Workshops erarbeitet werden, der dann an die zukünftigen Architekten weitergereicht werden kann, damit diese ihre Entwürfe anhand eines Suffizienz-Leitfadens entwickeln können.

### **Tagesablauf:**

- |             |   |
|-------------|---|
| 9:00        | Begrüßung durch die IBA und das Collegium Academicum  |
| 9:15-11:00  | Vorstellungsrunde<br>Kurzvorträge der geladenen Referenten<br>Vorstellung des Projekts „Selbstverwaltetes Studierendenwohnheim“   |
| 11:15-13:00 | Arbeit in Kleingruppen 1:<br>a) Theorie des suffizienten Lebens und Bauens<br>b) Energetische Sanierung<br>c) Raumbedarf, soziale Aspekte und gemeinschaftliche Nutzungen |

- 13.00-14.00    Mittagspause
- 14:00-15:00    Arbeit in Kleingruppen 2:  
Zusammenfassung der Ergebnisse  
Formulierung von offenen Fragen
- 15:15-16:30    Ergebnispräsentation im Plenum und Abschlussdiskussion

**Fachliche Unterstützung bekommen wir durch unsere Referenten:**

**Lars-Arvid Brischke**, Studium der Energietechnik, Promotion. Lehrauftrag an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Er arbeitet am ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung – und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Energieeffizienz. Seit zwei Jahren leitet er nun das Projekt Energiesuffizienz. In diesem Projekt werden nicht-technische Maßnahmen zur Absenkung des Energiebedarfs erforscht. Dabei spielt die Begrenzung des Wohnflächenbedarfs eine wesentliche Rolle.

**Hans Drexler**, Architekturstudium in Zürich und London, gründete 1999 das Architekturbüro Drexler Guinand Jauslin Architects in Frankfurt, Zürich und Rotterdam. Das Büro hat sich auf Passivhaus-Bauweise, Minergie-Standard und energetische Gebäudesanierung spezialisiert. Hans Drexler lehrte an der TU Innsbruck und der TU Darmstadt. Seit 2009 Vertretungsprofessur für „Sustainable Building Design“ an der Münster School of Architecture. Er ist Autor diverser Bücher zum Thema energetischer Sanierung von Bestandsgebäuden.

**Susanne Hofmann**, Architekturstudium in München und London. Stipendien des DAAD (1988/89) und für die Villa Massimo (2013). Promotion zum Thema Atmosphäre als partizipative Entwurfsstrategie 2012 an der TU Berlin. Seit 1997 Lehrtätigkeiten an der Westminster University, London, am RMIT, Melbourne und an der University of Auckland. 2001 Gründung von Susanne Hofmann Architekten. Seit 2009 Vertretungsprofessur für Entwerfen und Baukonstruktion an der TU Berlin. Seit 2003 leitet Susanne Hofmann das Studienreformprojekt „Die Baupiloten“. Das Projekt wurde durch partizipativ entwickelte Bildungsräume bekannt.

**Arne Steffen**, Architekturstudium in Darmstadt, 1995 Gründung des Architekturbüros werk.um in Darmstadt mit Erhard Botta und Thomas Lüdken. Er beschäftigt sich schon seit Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit im Bauen und Holzbau, seine Abschlussarbeit des MBA „Nachhaltigkeitsmanagement“ trägt den Titel „Suffiziente Geschäftsmodelle“. Er war 2014 Initiator und Mitveranstalter des Suffizienz-Architekturkongresses BESSER, ANDERS, WENIGER in Darmstadt.

**Claudia Thiesen** Architekturstudium in Weimar, seit November 2008 selbständig mit eigenem Architekturbüro in Zürich, war von 2004 bis 2012 im Vorstand der Baugenossenschaft Mehr-als-Wohnen, ist seit 2013 im Vorstand der Genossenschaft Gleis70 und arbeitet für die Genossenschaft Kraftwerk1 in Zürich an der Entwicklung neuer Siedlungsprojekte. Bei Kraftwerk1 übernimmt sie die Rolle der Bauherrin als „Projektleitung Bauträgerseite“ und moderiert die Verfahren.

Zum Schluss ein paar vorbereitende Fragen:

- Wie wird Suffizienz in der Architektur diskutiert, wie wird der Begriff in der Gesellschaft wahrgenommen? Wie kann Suffizienz umgesetzt werden?
- Was sind Kosten/Nutzen von energetischer Sanierung/suffizientem Leben?
- Wie viel Fläche benötigt der Mensch privat, wie viel kann gemeinschaftlich genutzt werden?
- Außenraumgestaltung – alles für alle oder doch nur für das Haus? Wie wird zwischen öffentlich, halböffentlich, privat unterschieden?
- Wie kann das Collegium Academicum Teil eines „Suffizienzquartiers“ in den Patton Barracks werden?

Der Workshop ist kostenfrei. Wegen der begrenzten Teilnehmer\*innenzahl ist eine Anmeldung per Mail bei [collegiumacademicum@posteo.de](mailto:collegiumacademicum@posteo.de) notwendig.